

Der umfangreiche Steuergesetzesentwurf soll in drei Teile aufgeteilt werden – so Schelesnjak

29.03.2026

Die Regierung möchte den IWF davon überzeugen, die Mehrwertsteuerpflicht für Einzelunternehmer aufzuheben, und das Steuergesetzesentwurf soll in drei separate Gesetzesentwürfe aufgeteilt werden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Regierung möchte den IWF davon überzeugen, die Mehrwertsteuerpflicht für Einzelunternehmer aufzuheben, und das Steuergesetzesentwurf soll in drei separate Gesetzesentwürfe aufgeteilt werden.

Dies teilte der Abgeordnete Jaroslaw Schelesnjak mit.

„Die Saga um die Steuererhöhungen geht also weiter. Wie Sie sich erinnern, sollte gestern entschieden werden: Bleibt es bei einem einzigen ‚one big beautiful bill‘, der von der Regierung als ein Gesetz vorgelegt wird, oder wird er in mehrere Gesetzesentwürfe aufgeteilt“, schrieb er auf Telegram.

Letztendlich wurde jedoch eine ganz andere Entscheidung getroffen: Es werden drei separate Gesetzesentwürfe vorgelegt, teilte Schelesnjak unter Berufung auf Quellen in der Regierung mit:

Ein separater Gesetzesentwurf für digitale Plattformen („OLX-Steuer“), ein separater für die 5-prozentige Militärabgabe für Einzelunternehmer und ein separater für die Aufhebung der Vergünstigungen für Pakete (hierfür sind Änderungen am Zollkodex erforderlich).

„Die Einführung der Mehrwertsteuer für Einzelunternehmer wird vorerst nicht vorgelegt. Man wird versuchen, den IWF davon zu überzeugen, diese Forderung fallen zu lassen“, erklärte der Abgeordnete.

„Man möchte den Gesetzesentwurf in diesen Tagen einbringen und bereits am 7. bis 9. April beraten. Angesichts der 14-tägigen Frist für alternative Verfahren sind jedoch für jedes Gesetz drei separate Abstimmungen erforderlich“, teilte Schelesnjak mit.

Es geht um die Aufnahme in die Tagesordnung, die Verkürzung der Fristen für die alternativen Anträge (das sind 226+) und die erste Lesung.

„Daher wird es noch eine turbulente Woche geben, in der ohne eine Lösung der politischen Krise nicht einmal der erste Punkt durchkommen wird“, fasste Schelesnjak zusammen.

Außerdem haben Präsident Wolodymyr Selenskyj und Ministerpräsidentin Julija Swyrydenko seinen Angaben zufolge „allen Regierungsmitgliedern die Anweisung erteilt, die Kommunikation mit den Abgeordneten so gut wie möglich zu verbessern“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 308

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.